



**Protokoll Nr. 05/2016
der Gemeinderatsbeschlüsse vom 30.08.2016
im Sitzungssaal der Gemeinde Strengen**

Beginn: 20:00

Ende: 00:30

Anwesend:

Bgm. Ing. Sieß Harald
Senn Ewald
Zangerl Wolfgang
Zangerl Reinhard
Juen Richard
Haueis Beate
Seifert Kathrin

Vzbgm.Reich Viktor
Sieß Eduard
Neuhauser Gernot
Mark Simon als Ersatz für Plankensteiner H.
Zangerl Manfred
Entschuldigt: Plankensteiner Helmut,
Hellweger Werner

Tagesordnung:

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2016
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Beratung über Angelegenheiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft
4. Beratung und Beschlussfassung des Dienstbarkeitsübereinkommens, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich und der Agrargemeinschaft Strengen
5. Beratung und Beschlussfassung zur Überlassung des Tauschvertrages, sowie zur Herstellung der Grundbuchsordnung im Bereich Grieshof (Maass – Juen)
6. Beratung und Aussprache über Bedarfszuweisungswünsche für 2017
7. Aussprache über erforderliche Erschließungsmaßnahmen im Bereich Mittelberg, sowie Grundsatzbeschluss über weitere Vorgangsweise Wasserversorgung Mittelberg
8. Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für die Gemeinde - Einsatzleitung
9. Aussprache über die Vergabe zum Schülertransport im Gelegenheitsverkehr „Innerberg-Mittelberg“ für das Schuljahr 2016/2017 laut vorliegendem Angebot
10. Personalangelegenheiten
11. Anfragen,Anträge,Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters werden zusätzlich noch nachfolgende Punkte einstimmig in die Tagesordnung zur Beschlussfassung aufgenommen:

Zusatzpunkt 1)

Bericht über die durchgeführte Kassa- und Belegprüfung vom 19.07.2016

Zusatzpunkt 2)

Beratung und Beschluss zur Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes im Bereich Unterweg (Zangerl Johannes) nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff.

1. Lesung und Genehmigung des Protokolls vom 13.07.2016

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 13.07.2016 wurde jedem Gemeinderat und den ersten 3 Ersatzmitglieder per e-mail übermittelt.

Es werden keine Einwände bzw. Ergänzungen usw. zum Protokoll vorgebracht.

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen und durch die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates unterfertigt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet über die wahrgenommenen Termine und Veranstaltungen seit der letzten Gemeinderatssitzung.

2.1 - Zusatzpunkt 1)

Bericht über die durchgeführte Kassa- und Belegprüfung vom 19.07.2016

Der Bürgermeister erteilt dem Obmann des Überprüfungsausschusses das Wort zur weiteren Ausführung.

Anwesende Mitglieder des Ü-Ausschusses: Obm. Senn Ewald, Zangerl Wolfgang, Zangerl Reinhard und Finanzverwalter Korber Stefan.

Bei der durchgeführten Kassabestandsaufnahme sind folgende Bestände vorhanden:

Bargeld Nebenkasse:	€	287,82
Guthaben RBO Kto.520.007	€	38.936,66
Guthaben Volksbank Kto.500.280.118	€	882,20
Somit vorhandener Kassenbestand	€	40.106,68

Summe gebuchter Einnahmen- Abstattung RJ 2016	€	1.903.375,85
Summe gebuchter Ausgaben- Abstattung RJ 2016	€	1.863,269,17
Ergibt einen schließlichen buchmäßigen Kassabestand	€	40.106,68

Somit wird die Richtigkeit festgestellt und bestätigt.

Bei der Buchungs- und Belegprüfung sind bis auf versäumte Skontoabzüge bzw. teilweise fehlender Unterschriften, keine Besonderheiten aufgefallen.

Weiters wurden folgende Bereiche zur Prüfung unterzogen:

- Angebote zum Blumenkauf für's Ortsbild

GR.Zangerl R. regt an, dass diesbezüglich ein Angebot für ein Jahreskontingent Blumen eingeholt werden sollte. Damit könnte man sicherlich etwas bessere Preise erhalten.

- Stundenaufzeichnungen für unsere Hauswartin Haueis Edith sind nach wie vor nicht vorhanden. Hier sollte man sich Überlegungen treffen dies in Griff zu bekommen.
- Erschließungskosten FA. Transporte Falch und Schlosserei Spiss. Wurden bis dato nicht vorgeschrieben. Dies ist umgehend aufzuklären und zu prüfen, sowie dementsprechend was notwendig ist durch die Gemeinde Strengen einzuheben. (Bauakte usw. vorhanden?)
- Beim Neubau Aufstockung Wohnhaus Spiss Josef Balzerlen 148 b ist eine Überprüfung durch den Bausachverständigen zu veranlassen, damit die Ausführung nach den genehmigten Planunterlagen bestätigt wird. (ansonsten ist die ordnungsgemäße Ausführung durch die Baubehörde zu fordern)
- Bgm. Sieß nimmt kurz Stellung zu Erschließungskosten.
- GR. Zangerl R. kündigt an, dass bei der nächsten Zusammenkunft des Überprüfungsausschusses sämtliche Gebühren der Gemeinde einer genaueren Überprüfung unterzogen werden sollten.

3. Beratung über Angelegenheiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft

Substanzverwalter berichtet kurz darüber, dass die Förderung (Zuschusszahlung) für Milchkühe aus Strengen an die Almbewirtschafter zu bezahlen wären.

Letztes Jahr hat man dies mit € 50,00/ Milchkuh erledigt.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass dies auch heuer wieder für die Alpe Boden und Dawin erfolgen sollte.

**Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates für 26 Kühe Dawin / € 50,00 = € 1.300,00
18 Kühe Boden/ € 50,00 = € 900,00 auf
die jeweils bekanntgegebenen Almkontos anzuweisen.**

Ebenfalls wurde vom Schafzuchtverein Strengen ein Ansuchen um Almzuschuss/Zuschuss für die Landschaftspflege eingebracht. Der Gemeinderat berät über diese Zahlung und ist der Meinung auch die Schafbauern mit € 300,00 zu unterstützen. **Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.**

4. Beratung und Beschlussfassung des Dienstbarkeitsübereinkommens, abgeschlossen zwischen der Republik Österreich und der Agrargemeinschaft Strengen

Bgm. erläutert dem Gemeinderat die Sachlage zu diesem Dienstbarkeitsübereinkommen. Grund dafür ist, dass im Strenger Tunnel Querstollen errichtet werden und diese auf der Gp.1545/1 in etwa 200 m Tiefe durchführen.

Für diese Beanspruchung wird eine Entschädigung an die GAG in Höhe von € 384,54 angewiesen.

Der Gemeinderat ist einstimmig dafür dieses Dienstbarkeitsübereinkommen mit der Republik Österreich (Bund/Bundesstraßenverwaltung) anzunehmen und diesen durch die Zuständigen unterzeichnen zu lassen.

5 .Beratung und Beschlussfassung zur Überlassung des Tauschvertrages, sowie zur Herstellung der Grundbuchsordnung im Bereich Grieshof (Maass – Juen)

Der Bürgermeister erläutert zu dieser Angelegenheit dem Gemeinderat wie da die Vorgangsweise und Sachlage aktuell ist. Der Gemeinderat berät über diese vorgesehene Herstellung zur Grundbuchsordnung. Man ist der Auffassung aufgrund noch einiger Unklarheiten, diese abzuklären und dann den Beschluss durch den Gemeinderat zu fassen. Bis dahin soll dieser TO Punkt vertagt werden.

Einstimmiger Beschluss des Gemeinderates.

6. Beratung und Aussprache über Bedarfszuweisungswünsche für 2017

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Bedarfszuweisung für das Jahr 2017 seitens der Gemeinde bis spätestens Mittwoch, den 21. September 2016 über das Portal Tirol einzubringen. Es wird beraten für was eventuell Ansuchen eingebracht werden sollten. Aufgrund von schon teilweise vorliegenden Kostenschätzungen usw. ist der Gemeinderat nach längerer Diskussion der Auffassung für folgende Maßnahmen und Projekte ein Ansuchen einzureichen:

- Wegerschließung zur neuen Siedlung Grieshof € 100.000,00
- Asphaltierung Sanierung Gemeindestraßen € 100.000,00
- Dawinweg Neu € 50.000,00
- Presbyterium Pfarrkirche € 50.000,00
- Sanierungsmaßnahmen Sakristei € 50.000,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für diese angeführten Maßnahmen mit den dazu vorliegenden Angebote, sowie Kostenschätzungen Bedarfszuweisungswünsche über das Portal Tirol einzureichen.

7. Aussprache über erforderliche Erschließungsmaßnahmen im Bereich Mittelberg, sowie Grundsatzbeschluss über weitere Vorgangsweise Wasserversorgung Mittelberg

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass aufgrund von bewilligten Bauvorhaben die Wasserversorgung durch die Gemeinde teilweise mit größeren Unkosten herzustellen ist. Daher wäre es sinnvoll, aufgrund der bevorstehenden Sanierung bzw. Erneuerung der Wasserversorgung für den gesamten Bereich Mittelberg, teilweise diese schon als förderfähiges Projekt herzustellen. Dafür könnten laut Senn Ewald auch schon Förderungen in Anspruch genommen werden.

Diese Anlagenteile wären in Unterweg – Balzerlen Hausanschlüsse Neubauten Haueis Lukas und Alber Andreas, sowie Grieshof Bereich Neubau Juen Christoph Richtung Westen bis Gp. 1044/1 (Juen Alfons) zu errichten. (könnten als 1. Projekt zur Förderung eingereicht werden)

Grundsätzlich wäre jetzt folgendes vorgesehen. Es sollte eventuell über das Planungsbüro Walch & Plangger, aufgrund der schon vorhandenen Unterlagen eine gesamte Studie für den Bereich Mittelberg erstellt werden. Aufbauend dazu würde dann die Ausschreibung zur Projektausarbeitung bis Einreichung mit der dazu notwendigen Ausschreibung erfolgen. Es wird über die Kosten für die angesprochene Studie diskutiert. Senn Ewald teilt dem Gemeinderat mit, dass sich diese Kosten in Höhe von ca. 1.500 – 2.000 € belaufen würden.

Der Gemeinderat ist einstimmig der Auffassung dies durch das Büro Walch & Plangger erstellen zu lassen.

Der Abwasserkanal sollte öffentlich bis zur Straße durch die Gemeinde erstellt werden. Der Gemeinderat ist einstimmig dafür dies so zu erledigen.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Geschäftsordnung für die Gemeinde – Einsatzleitung

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat eine seitens des Landes ausgearbeitete Mustergeschäftsordnung, für die Gemeindeeinsatzleitungen zur Kenntnis. Diese sieht eine wesentlich größeren Führungsstab vor, als wie bei der letzten GR-Sitzung angenommen wurde. Daher ist es notwendig, damit man dieser Geschäftsordnung entspricht, noch weitere Personen in die Gemeindeeinsatzleitung zu berufen. Diese werden dann mit Bescheid bestellt und danach in die jeweiligen Führungsstabsgruppen im Portal Tirol eingetragen, damit haben das Land Tirol, BH-Landeck auch eine Übersicht über die zuständigen Personen der jeweiligen Gemeindeeinsatzleitung.

Als Gemeindeeinsatzleiter wird der Bürgermeister Ing. Sieß Harald zu bestellt.

Folgende Personen werden für den Führungsstab als Sachbearbeiter für die Sachgebiete nachmahft gemacht und drauffolgend bestellt.

§ 2 Führungsstab

S 1 Personalwesen	Zangerl Manfred
S 2 Katastrophenlage	Senn Ewald
S 3 Einsatzkoordination	Reich Viktor
S 4 Versorgungswesen	Sieß Eduard
S 5 Öffentlichkeitsarbeit	Neuhauser Gernot
S 6 Technik u. Kommunikation	Neuhauser Gernot

Der Bürgermeister erläutert kurz zu jedem Sachgebiet die dazugehörenden Aufgaben usw. Diese werden an alle beteiligten Personen noch schriftlich übermittelt. Ebenfalls finden ab November für die jeweiligen Sachgebiete eigene Schulungen auf Bezirksebene statt, damit jeder die Möglichkeit hat, sich genauestens informieren zu lassen.

Der Gemeinderat nimmt diese Vorgangsweise, sowie diese Geschäftsordnung zur Kenntnis.

9. Aussprache über die Vergabe zum Schülertransport im Gelegenheitsverkehr „Innerberg-Mittelberg“ für das Schuljahr 2016/2017 laut vorliegendem Angebot

Es liegt ein Angebot der Fa. Landecker Verkehrsbetriebe Kienzl Reisen GmbH vor. Die Tagespauschale für den Schülertransport für das Schuljahr 2016/2017 beträgt lt. diesem Angebot € 394,34 netto. Dies ist eine Steigerung von 0,50 % zum Schuljahr 2015/2016.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Schülertransport für das Schuljahr 2016/17 im Bereich Innerberg/Mittelberg mit der Fa. LVB Kienzl Landeck zu einer Tagespauschale in Höhe von € 433,77 incl. 10 % Mwst. die LVB Kienzl GmbH., 6500 Landeck zu vergeben und den notwendigen Auftrag dafür zu erteilen.

Zusatzpunkt 9 a)

Beratung und Beschluss zur Veranlassung zur grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes im Bereich Unterweg (Zangerl Johannes) nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß §§ 15 ff.

Laut vorliegender Vermessungsurkunde von GMT ZT-GmbH., 6591 Grins soll folgende Teilfläche ins öffentliche Gut abgetreten werden:

- Zangerl Johannes tritt die Teilfläche 1 (6 m²) an das öffentliche Gut Wege ab. Diese wird der Gp. 2584/1 zugeschrieben.
- Die Gemeinde Strengen tritt Teilfläche 2 (24 m²) an Zangerl Johannes ab. Diese Teilfläche 2 wird der Gp.1268 zugeschrieben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die grundbücherliche Durchführung des Vermessungsplanes mit der GZ: 21/2016;Plandatum: 28.07.2016 vom Vermessungsbüro GMT ZT-GmbH.,Ausserdorf 21, 6591 Grins nach den Sonderbestimmungen des Liegenschaftsteilungsgesetzes gemäß § 15 zu veranlassen.

Der Preis für die Grundablöse wird mit € 30,00/m² festgesetzt.

Eine Beteiligung der Gemeinde für die Mauererstellung, wird wie im Gemeindevorstand besprochen, erfolgen.

10. Personalangelegenheiten

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt die Öffentlichkeit auszuschließen.

Die Niederschrift zu dieser Angelegenheit erfolgt in einem eigens geführten Heft.

11. Anfragen,Anträge,Allfälliges

- Der Bürgermeister teilt mit, dass in Schönverill das Bachbeet ziemlich voll ist und dieses wieder geräumt werden sollte. Fa.Falch wurde beauftragt dies zu erledigen. Beginnt heute mit diesen Arbeiten.
- Betreffend der Nutzung des neuen Turnsaales ist eine Anfrage bei der Gemeinde eingegangen. Der Sozial- und Gesundheitssprengel Stanzertal und das Personal des Pflegeheimes Flirsch würden gerne 10 Abende für einen Yogakurs unseren Turnsaal benützen. Anfrage durch Juen Doris an die Gemeinde Strengen gemacht. Aufgrund dieser Anfrage hat sich Bgm.Sieß bei den Nachbargemeinden erkundigt, wie sie solche Nutzungen ihrer Vereinsräumlichkeiten handhaben. Laut Auskunft wird für solche Benützungen grundsätzlich nichts in Rechnung gestellt. Der Gemeinderat ist auch der Auffassung, dass für diese Benützung durch unseren Sozial- und Gesundheitssprengel keine Kosten verrechnet werden sollten. Lediglich könnte eventuell ein kleiner Beitrag für die Reinigung geleistet werden.

- Es wird angeregt, dass sich der Kulturausschuss diesbezüglich darum kümmert, wie dies in Zukunft, wann Vereine usw. unseren neuen Turnsaal benützen wollen, abrechnet. Grundsätzlich ist auch zu klären, wer überhaupt die Saalreinigung nach dem benützen von Vereinen usw. erledigen soll. Bei Übergabe des Saalschlüssels ist jemand als Verantwortlicher zu melden. Es wird auch angesprochen ob eventuell eine Kautions bei der Schlüsselübergabe (Chip – neues Schließsystem) eingehoben werden sollte.
- Betreffend einem Grundkauf von Zeiler Hannes von der Gemeindegutsgrargemeinschaft Strengen für einen Verbindungsweg zu seinem Grundstück wird noch beraten. Dies könnte vielleicht mit einer Dienstbarkeit zur Durchfahrt geregelt werden. Nochmalige Kontaktaufnahme mit Herrn Zeiler.
- GR.Sieß Edi erkundigt sich nochmals, was bezüglich Oberflächenwasser im Bereich Obweg – Richtung „Spiesenmader“ unternommen wird. Man kann mit landw.Geräten aufgrund von Vernässung kaum mehr fahren. Es wird kurz über Lösungsvorschläge beraten. Sollte der örtliche Bauausschuss Vorort begutachten, was möglich ist.
- GR.Zangerl R. regt an, dass bezüglich der Jagd Alpe Boden mit Gewalthaber Falch Alfons Kontakt aufgenommen werden sollte.
- GR.Zangerl M. teilt mit, dass aufgrund der durchgeführten Holzarbeiten Bereich äußerer Wald mit Harvester noch einiges aufzuräumen wäre. Dies sollte umgehend veranlasst werden.
- Bgm.Ing.Sieß teilt noch mit, dass seitens der Gemeinde Grins angedacht wäre, den Weg von Grins nach Strengen im Bereich ausserer Kälberwald zusammenzuschließen. Hier ist man der Meinung, dass dies seitens der Gemeinde Strengen nicht unbedingt zu befürworten sei.
- Vzbgm.Reich Viktor spricht kurz noch an, dass unsere Homepage wie sie jetzt betreut und geführt wird Formen annimmt, die zufriedenstellend sind.
- GR.Sieß Edi teilt mit, dass im Bereich des Römerweges sehr viel Hundekot liegt. Hier sollte eventuell überlegt werden, ob nicht in manchen Bereichen Hundekotstationen mit Säcken aufgestellt werden sollten.